Presseinformation

10. September 2012

Niederösterreich als Vorbild für deutsche Energiewende

Bayrischer Landwirtschaftsminister besuchte Energiepark Bruck an der Leitha

Die Bundesrepublik Deutschland hat sich zum Ziel gesetzt, ab dem Jahr 2022 zur Gänze auf Atomstrom zu verzichten. Aus diesem Grund informierte sich kürzlich eine bayrische Delegation mit Landwirtschaftsminister Helmut Brunner über den vorbildhaften Ausbau der erneuerbaren Energie in Niederösterreich und besuchte gemeinsam mit Landesrat Dr. Stephan Pernkopf den Energiepark Bruck an der Leitha. „Bruck an der Leitha ist eine Energie-Modellregion, wie wir sie uns in Bayern vorstellen können. Eine gelungene Symbiose aller erneuerbaren Energieformen, welche die Menschen vor Ort allesamt unterstützen. Wir sind begeistert vom niederösterreichischen Erfolgsmodell der Energiepolitik", zeigten sich Staatsminister Brunner und die bayrische Delegation beeindruckt.

„Die Region Bruck an der Leitha erzeugt mehr Ökostrom als die Haushalte im Bezirk brauchen und beliefert bereits Nachbarregionen mit Energie. Mit Projekten wie dem Energiepark Bruck kommen wir in Niederösterreich unserem ambitionierten Ziel Schritt für Schritt näher, 100 Prozent des Strombedarfs bis 2015 aus erneuerbarer Energie zu erzeugen", betonte Landesrat Pernkopf.

Der Energiepark Bruck wurde im Jahr 1999 mit dem Ziel ins Leben gerufen, 100 Prozent erneuerbare Energie aus der Region für die Region zu produzieren. Heute sorgen Windanlagen, Biomasseanlagen, Photovoltaikanlagen und Biogasanlagen für sauberen Strom und saubere Wärme für die gesamte Region. Um dieses Ergebnis zu verbessern, startet dieses Jahr das weltweit einzigartige Projekt „ecoduna", wo erstmals Algen zur Energiegewinnung verwendet werden. Seit 2011 hat der Energiepark Bruck eine Demonstrationsanlage zur Energiegewinnung aus Algen in Verwendung, bereits 2008 wurde der Photo-Bio-Reaktor zur Mikroalgenzucht mit dem Genius-Preis ausgezeichnet. Es handelt sich hier um die größte geschlossene Photo-Bioreaktor-Anlage der Welt mit über 88.000 Litern Volumen. Der Energiepark investierte dafür rund 1,2 Millionen Euro.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at